



Sperlings-Koloniekasten

Höhe / Standort:

ab 3 Meter höhe optimal 3 Kästen im Abstand von 2-5 Metern

Ausrichtung:

Wettergeschützt Nordost, Ost, Südost

Wichtiges:

Der Haussperling benötigt dichte Hecken und Sträucher in der Nähe

Haussperlinge kennen die meisten als Spatzen. Sie sind Koloniebrüter und auf das Überleben in der Gemeinschaft angewiesen (meist 20-50 Tiere). Früher waren Haussperlinge häufig anzutreffen, inzwischen stehen die geselligen Vögel aber auf der Vorwarnstufe der Roten Liste.

Sie brüten hauptsächlich an Gebäuden in unseren Siedlungen, nutzen Nischen unter Fensterbrettern, in Dachkästen und Lücken im Mauerwerk. In unseren Gärten suchen sie Nahrung.

Solche Spatzen-Koloniekästen kann man an Gebäuden ab 3 Meter Höhe anbauen. Um eine Kolonie zu fördern, die wenigstens aus 10 Brutpaaren besteht, sollten mindestens 3 solcher Koloniekästen im Abstand von 2-5 Metern an einem Gebäude angeboten werden.

Die Einflugöffnungen sollten wettergeschützt Richtung Nordost, Ost oder Südost zeigen.

Die Spatzenschar braucht in der Nähe ihrer Nistplätze dichte Hecken und Sträucher, die Ihnen als Zufluchtsstätten vor Fressfeinden, Versteck und Wetterschutz sowie Versammlungsplätze dienen.



Erfahre mit welchen Bausteinen du den Haussperling unterstützen kannst.

www.mein-biotop.de/haussperling